

## Schäumen, kleben, ziehen

„adViva“ lud zum Venentag mit Vorträgen und Modenschau

Kaz. Zwischen bunter Modenschau und Fachvorträgen von Ärzten der Atos-Klinik bewegte sich der Venentag, der kürzlich im adViva-Standort am Bismarckplatz über die Bühne ging. Dabei erfuhren die Gäste, wie sich ein Krampfaderleiden (Varikose) äußert und wie es am besten zu behandeln ist. Salopp formuliert lassen sich moderne Therapien mit „schäumen, kleben, ziehen“ zusammenfassen.

Die Operationen sind schonend beziehungsweise „minimalinvasiv“ und können zum Teil bei örtlicher Betäubung durchgeführt werden. Auch ästhetische Aspekte werden berücksichtigt. Die Referenten vertraten das bei der Klinik angesiedelte Phlebologisch-Proktochirurgische Centrum, jenes für Gefäßerkrankungen und Präventivmedizin sowie die Praxis für Dermatologie. Venendruck-

messung und Venengymnastik gehörten ebenfalls zum Programm. Nicht zuletzt ging es um die Trendfarben von Kompressionsstrümpfen, die prima zu modischen Kleidern passen und die es in gedeckterem Ton auch für Herren gibt. Als Sanitätscenter und Fachhandel für Orthopädie- und Reha-Technik hat die adViva GmbH mehrere Standorte in der gesamten Region.

Den adViva-Standort Heidelberg-Zentrum, Bismarckplatz 9-15, gibt es seit dem Jahr 2000, vor zwei Jahren wurde die Verkaufsfläche erweitert. Rund 20 Beschäftigte beraten die Kundschaft.

① **Info:** Geöffnet ist montags bis mittwochs und freitags von 9 bis 18.30 Uhr, donnerstags von 9 bis 20 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr. Infos: [www.adViva-info.de](http://www.adViva-info.de) oder Telefon 06221 / 5888070.



Bei zahlreichen Vorträgen konnten sich die Besucher des Venentags bei AdViva am Bismarckplatz etwa über das Krampfaderleiden und dessen Behandlung informieren. Foto: kaz

**RNZ 4. Dez. 2015 (S.6 unten "Geschäftsleben")**